

Vereinbaren Sie einfach einen Termin: bei einem Hausbesuch analysieren wir Ihre aktuelle Wohnsituation und machen Ihnen Vorschläge, was Sie ändern können.

Durch eine angemessene Umgestaltung kann Ihre Lebensqualität entscheidend verbessert werden, Unfälle können verhindert werden und Sie fühlen sich insgesamt sicherer.

Die Beratungsstelle wird durch die Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales mitfinanziert. Sie steht allen Betroffenen und Interessierten offen. Wenn Sie unsere Arbeit unterstützen wollen, freuen wir uns über Ihre Spende:

Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE48 1002 0500 0003 3163 05
BIC: BFSWDE33BER

Wenn Sie mehr über unsere Arbeit erfahren oder einen Termin vereinbaren wollen, wenden Sie sich bitte an eine der folgenden Adressen:

**Sozialverband VdK
Berlin-Brandenburg e. V.**

Beratungsstelle für technische Hilfen/Wohnraumanpassung

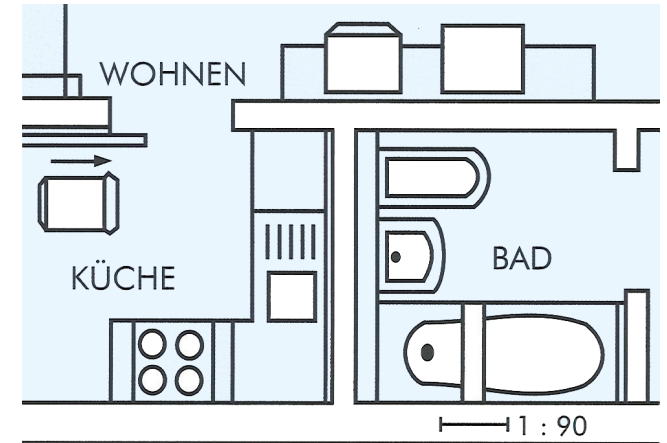
Telefon: 030 / 49 76 96 71
Fax: 030 / 86 49 10 -520
E-Mail: christine.gaszczyk@vdk.de

KIEZKLUB Rathaus Johannisthal
Sterndamm 102
12487 Berlin
Telefon: 030 / 902 97 56 75

S-Bhf. Schöneweide,
Tram 60 oder Bus 160, Bus M11
(Johannisthal Kirche)

Sprechzeiten: montags von 15 bis 17 Uhr
und donnerstag von 11 bis 13 Uhr sowie
nach Vereinbarung.

Weitere Informationen zum VdK:
www.vdk.de/berlin-brandenburg



**Beratungsstelle für
Wohnraumanpassung**

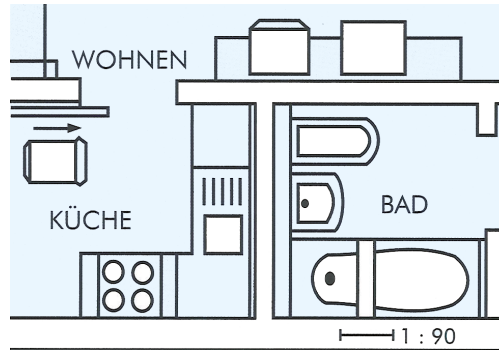
Viele Wohnungen entsprechen nicht den Bedürfnissen von älteren Menschen oder von Menschen mit Behinderungen.

Mit der Wohnraumanpassung können wir Sie dabei unterstützen, Ihre Wohnung so an die eigenen Bedürfnisse anzupassen, dass Sie auch mit gesundheitlichen Einschränkungen möglichst selbständig und lange in Ihrer vertrauten Umgebung leben können.

Wir beraten und informieren Sie, wie durch den Einsatz von geeigneten technischen Hilfsmitteln, durch eine veränderte Ausstattung oder durch (kleine) bauliche Maßnahmen Ihre Wohnsituation verbessert werden kann.

Häufig benötigte Hilfsmittel sind z.B.:

- Haltegriffe in Bad und WC
- Handlauf im Flur
- Badewannenlift / Drehsitz
- Hausnotruf



Baumaßnahmen können z.B. sein:

- Umbau der Badewanne in eine Dusche
- Entfernung von Türschwellen
- Verbreiterung von Türen
- Schaffung von Bewegungsflächen
- Einbau einer Rampe
- Einbau von Liftsystemen
- Geräte und Bedienelemente in einer gut erreichbaren Höhe positionieren

Mit Hilfe einer von uns zur Verfügung gestellten Checkliste können Sie selber feststellen, wo sich Ihre Wohnsituation verbessern lässt.

Auch für die Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen haben wir praktische Tipps, die den Alltag erleichtern.

Wir helfen Ihnen außerdem:

- Finanzierungsfragen zu klären.
- Absprachen mit dem Vermieter zu treffen.
- die richtigen Handwerker zu finden.
- bei der Auswahl technischer Hilfsmittel (anbieterneutral).
- bei Anträgen an Behörden und Kostenträger.